

**Satzung
der Stadt Bad Vilbel
über ein besonderes
Vorkaufsrecht
nach § 25 BauGB**

- für den Bereich westlich der Wiesengasse, zwischen Kasseler Str. und Frankfurter Str. vom 05. Juli 1995
- für die Bereiche "Krebsschere" und Massenheim "Auf dem Stock" vom 18. Juni 1997
hierzu: Erweiterung und Korrektur vom 19.01.1998

Satzung der Stadt Bad Vilbel
über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB

Aufgrund des § 25 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. I, S. 2253), zuletzt geändert durch das Investitions- erleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I, S. 466) i.V. mit § 5 Hess. Kommunalverfassung hat die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung vom 04.07.1995 folgende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht beschlossen:

§ 1

Anordnung des Vorkaufsrechts

Der Stadt Bad Vilbel steht zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung im Sinne des § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für den Bereich westlich der Wiesengasse, zwischen Kasseler Straße und Frankfurter Straße, ein besonderes Vorkaufsrecht zu.

§ 2

Räumlicher Geltungsbereich

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf folgende Grundstücke:

Alle Gemarkung Bad Vilbel, Flur 2, Nr. 202/1, 202/2, 203/2, 203/4, 204/4, 204/6, 205/3, 209/2, 211, 212, 216/3, 216/4, 217/2, 462, 463, 464/3, 465/1, 201/1, 200, 197/2, 195/3

(2) Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung ist der Lageplan vom 30.06.1995 maßgebend.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen der Satzung ist nach § 215 Abs. 1 Nr. 1 BauGB unbeachtlich, wenn die

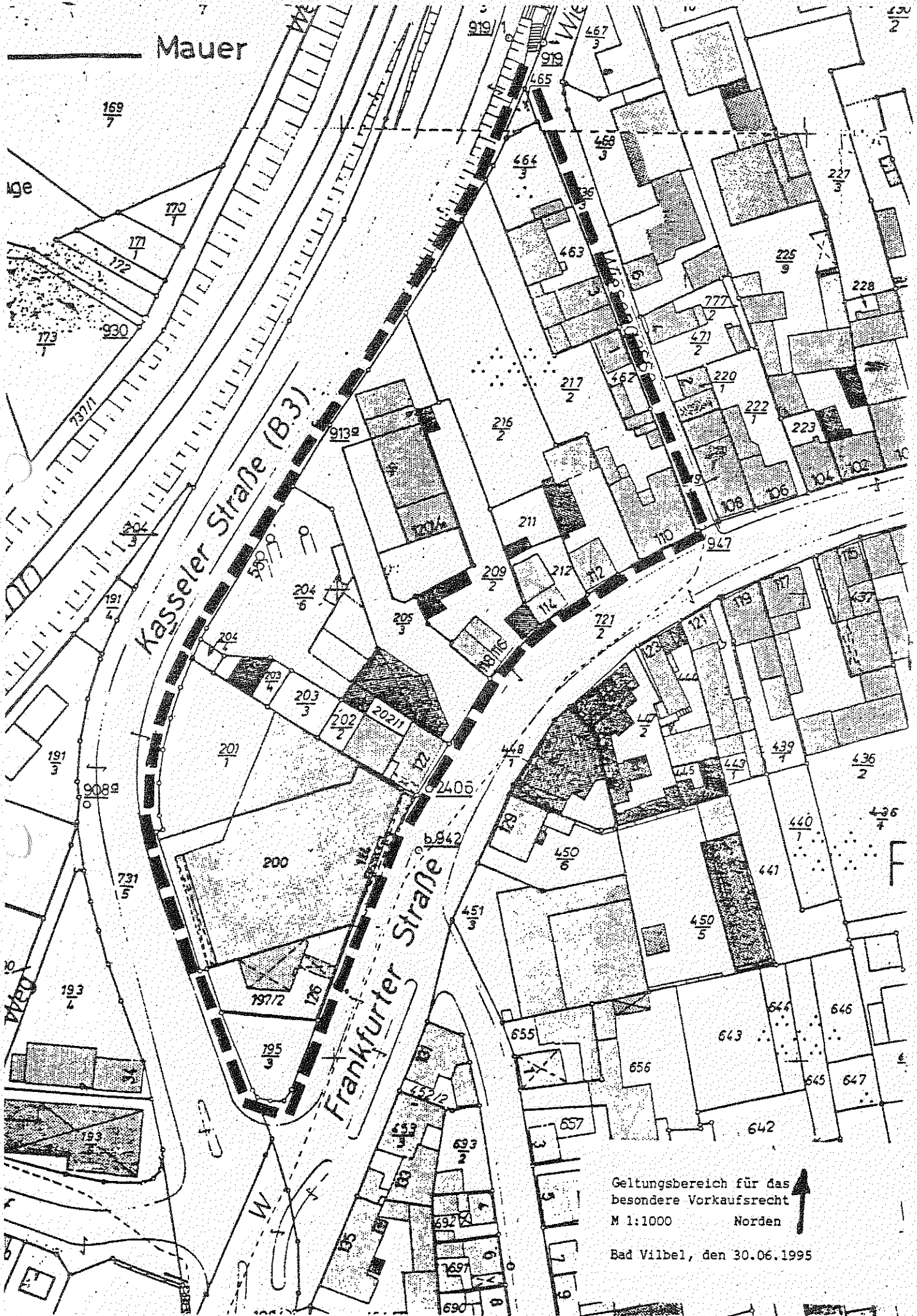
Verletzung nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Bei der Geltendmachung ist der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, darzulegen. Außerdem wird auf die Vorschriften des § 18 Abs. 2 Satz 2 und 3 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche und des § 18 Abs. 3 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen hingewiesen.

Bad Vilbel, den 05.07.1995

DER MAGISTRAT DER STADT BAD VILBEL
gez. Biwer (Siegel)
Bürgermeister

Bekanntmachung im Bad Vilbeler Anzeiger vom 18. Juli 1995

Mauer



Geltungsbereich für das
besondere Vorkaufsrecht
M 1:1000 Norden ↑
Bad Vilbel, den 30.06.1995

**Satzung der Stadt Bad Vilbel über ein besonderes Vorkaufsrecht
nach § 25 BauGB**

Aufgrund des § 25 I Nr. 2 des Baugesetzbuches in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. S. 2253), zuletzt geändert durch das Jahressteuergesetz 1997 v. 20.12.1996 (BGBl. I S. 2049), i.V.m. § 5 der Hessischen Gemeindeordnung hat die Stadtverordnetenversammlung in der Sitzung vom 17.06.1997 folgende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht beschlossen:

**§ 1
Anordnung des Vorkaufsrechts**

Der Stadt Bad Vilbel steht zur Sicherung der städtebaulichen Entwicklung im Sinne des § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für die Bereiche I. „Krebsschere“ und II. Massenheim „Auf dem Stock“, ein besonderes Vorkaufsrecht zu.

**§ 2
Räumlicher Geltungsbereich**

(1) Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung erstreckt sich auf folgende Grundstücke:

I. G E M A R K U N G Bad Vilbel

FLUR 20

Parzellen Nr. 50, 51, 52, 53, 54/2, 54/3, 54/4, 55/1, 55/2, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64/1, 64/2, 65, 66, 67, 68, 69/1, 69/2, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86/2, 88/1, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107/1, 107/2, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121/1, 121/2, 122, 123, 124, 125, 126,

Teilfläche der Parzelle Nr. 127

Grabenparzellen Nr. 145, 146, 147

Wegeparzellen Nr. 132, 133, 134, 135, 136/1, 136/2, 137/1, 137/2

Teilflächen der Wegeparzellen Nr. 138, 142

FLUR 21

Parzellen Nr. 1/1, 1/2, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 64, 65/1, 65/2, 65/3, 66, 67, 68, 69/1, 69/2, 70/1, 70/2, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103/1, 103/2, 104, 105, 106, 107, 108, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159/1, 159/2, 160, 161/1, 162/1, 163/1, 164/1, 166/4, 166/5, 167/3, 168, 169, 170, 172/1, 173, 174

Grabenparzellen Nr. 190, 191

Wegeparzellen Nr. 177, 178, 179, 188/3, 188/4, 188/5, 188/6, 188/7, 188/8,
188/9, 188/10, 188/11, 188/12, 188/13, 189

Teilflächen der Wegeparzellen Nr. 180, 181, 182, 186, 187

II. G E M A R K U N G Massenheim

FLUR 1

Parzellen Nr. 716/1, 719, 736, 737, 738/3, 741/1, 745/1

Wegeparzellen Nr. 793, 794, 795/1, 796, 797, 798/1

Teilfläche der Wegeparzelle Nr. 792

FLUR 2

Parzellen Nr. 57, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 70, 71, 72

Wegeparzellen Nr. 58, 69

Teilfläche der Wegeparzelle Nr. 1

FLUR 3

Parzellen Nr. 389/1, 390/1, 392/10, 393, 394, 396/1, 397/1, 398/1, 399/2,
400/1, 401/1, 403/1, 404/1, 405/1, 406/1, 407/1, 408/2, 408/3,
409/1, 410/1, 411/1, 412/1, 412/3

Wegeparzellen Nr. 395, 413/10, 414/9, 414/10, 414/11

Teilflächen der Wegeparzellen Nr. 356, 391/1

(2) Für den räumlichen Geltungsbereich dieser Satzung ist der Lageplan vom 16.06.1997, Anlage 1 des Beschlusses über die Voruntersuchungen vom 17.6.1997 maßgebend.

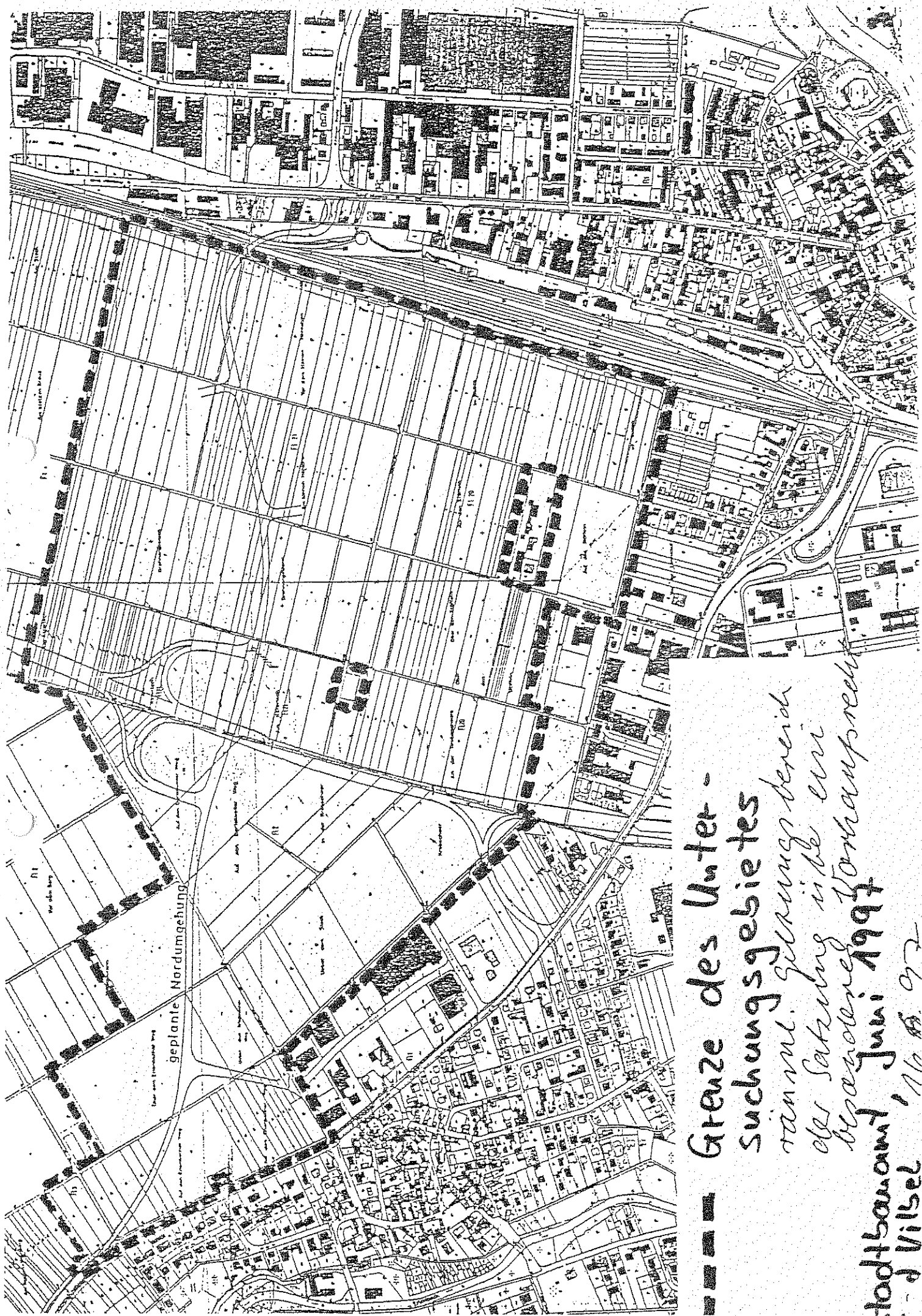
§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt mit ihrer ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Bad Vilbel, den 18.06.1997
DER MAGISTRAT DER STADT BAD VILBEL
Biwer
Bürgermeister

Bekanntmachung im Bad Vilbeler Anzeiger vom 19.06.1997



--- Grenze des Untersuchungsgebietes

räuml. Geltungsbereich
der Satzung über die
Baugruben

Vorbauprecht
Tollbauamt, Juni 1997
- d. Vilsel, 11. 10. 97

Beschluß der Stadt Bad Vilbel über den Beginn der Voruntersuchung für die Bereiche "Krebsschere" und Massenheim "Auf dem Stock" und Satzung der Stadt Bad Vilbel über ein besonderes Vorkaufsrecht nach Paragraph 25 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bad Vilbel hat am 09.12.1997 folgenden Beschluß gefaßt:

Das Untersuchungsgebiet über den Beginn der Voruntersuchungen für die Bereiche "Krebsschere" und Massenheim "Auf dem Stock" sowie der räumliche Geltungsbereich der Satzung der Stadt Bad Vilbel über ein besonderes Vorkaufsrecht nach Paragraph 25 BauGB für diese Gebiete, gemäß des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 17.06.1997 und der amtlichen Bekanntmachung im Bad Vilbeler Anzeiger vom 19.06.1997, wird wie folgt erweitert bzw. korrigiert.

Erweiterung:

Gemarkung Bad Vilbel

Flur 20

Parzellen Nr. 86/3, 86/4, Gesamtfläche der Parzelle Nr. 127 statt bisheriger Teilfläche.

Flur 21

Parzellen Nr.: 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 61, 62, 63, 109, 110, 111, 112, 144, 145, 146/1, 146/2, 147, 148, 149, 150

Weitere Teilflächen der Wegeparzellen Nr.: 180, 181, 182, 186, 187

Gemarkung Massenheim

Flur 2

Weitere Teilfläche der Wegeparzelle Nr. 1

Flur 3

Parzelle Nr. 402/1

Korrektur:

Gemarkung Massenheim

Flur 3

Parzelle Nr. 392/1 (und nicht Nr. 392/10)

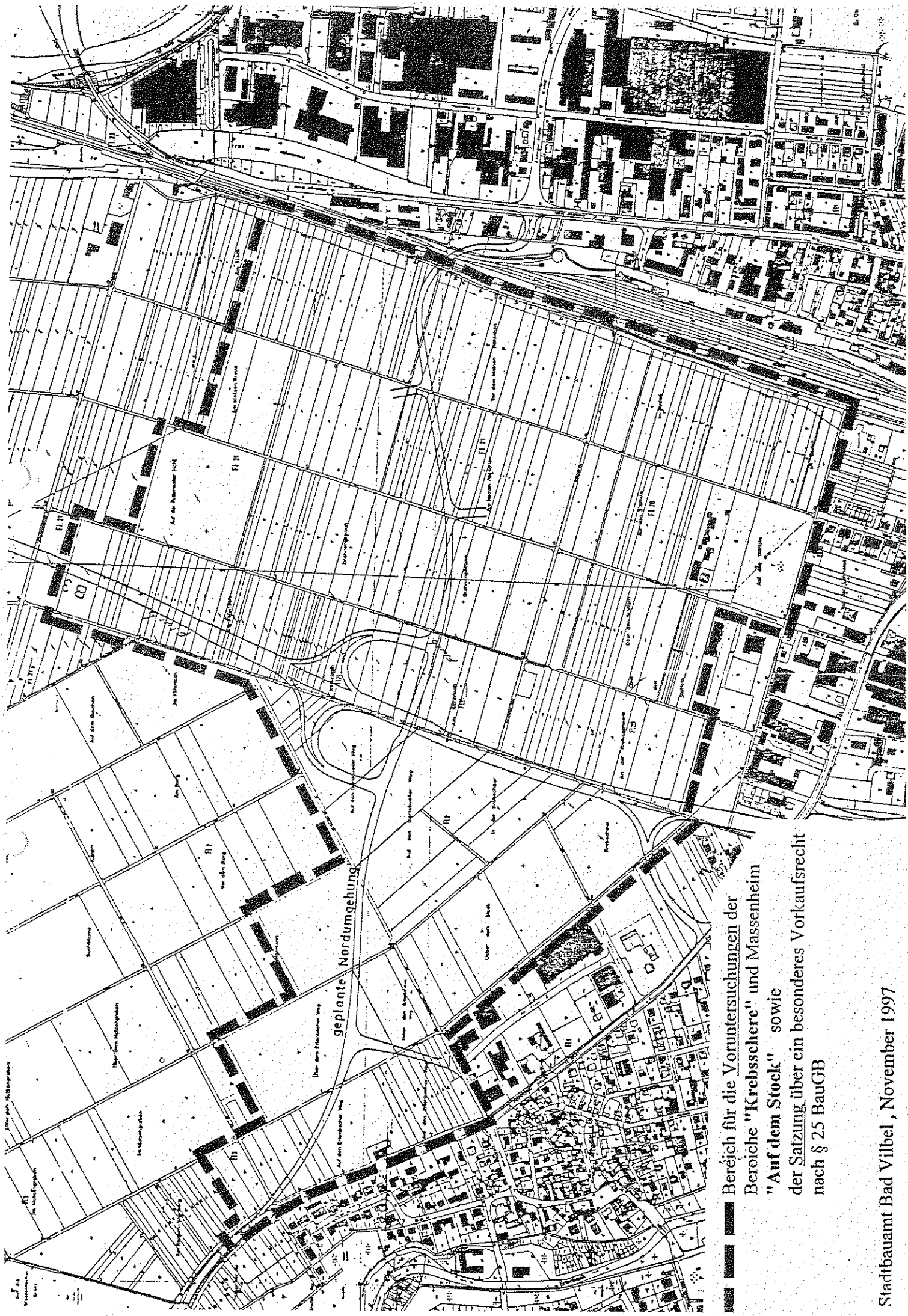
Der beigefügte Plan (Karte) stellt das (erweiterte) Untersuchungsgebiet über den Beginn der Voruntersuchungen für die Bereiche „Krebsschere“ und Massenheim „Auf dem Stock“ bzw. den (erweiterten) räumlichen Geltungsbereich der Satzung der Stadt Bad Vilbel über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 BauGB für diese Gebiete dar.“

Bad Vilbel, den 19.01.1998

DER MAGISTRAT DER STADT BAD VILBEL

Biwer, Bürgermeister

Bekanntmachung im Bad Vilbeler Anzeiger am 20.01.1998



■■■■ Bereich für die Voruntersuchungen der
Bereiche "Krebschere" und Massenheim
"Auf dem Stock" sowie
der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht
nach § 25 BauGB